

den verschiedenen Bedingungen die höchsten Erträge liefern, welche Methoden der Bodenbearbeitung, der Düngung, der Organisation der Fruchtfolgen und des grünen Fließbandes usw. unter den jeweiligen Verhältnissen richtig sind.

Den Erfahrungsaustausch organisieren

In diesem Frühjahr müssen wir erreichen, daß mit sämtlichen Bauern über die richtige Anwendung der Neuerermethoden, über die richtige Organisation des Zwischenfruchtbaues gesprochen wird. In jedem MTS-Brigadebereich soll der Erfahrungsaustausch noch bis zum Beginn der Frühjahrsbestellung über die Neuerermethoden in der pflanzlichen Produktion und dann bis Ende März auch über die Neuerermethoden in der tierischen Produktion durchgeführt werden. Nur durch einen solchen Erfahrungsaustausch im Dorf und im MTS-Brigadebereich wird es uns gelingen, sämtliche Bauern und Bäuerinnen und insbesondere die Jugendlichen auf dem Lande zu erfassen und mit ihnen über die Anwendung der Neuerermethoden, der fortschrittlichsten Erkenntnisse und Erfahrungen zu sprechen.

Wir wissen, daß die bäuerliche Winterschulung im Dezember nur eine Beteiligung von 20 Prozent zu verzeichnen hatte. Wie wollen wir in den übrigen 80 Prozent der Betriebe die Erträge steigern, wenn es uns nicht einmal gelingt, die Bauern anzusprechen, um ihnen zu sagen, wie sie die Produktion steigern können und welche Methoden sie deshalb anwenden müssen?

Im Verlaufe der Frühjahrsbestellung sollten deswegen in jedem Dorf auch Feldbegehungen durchgeführt werden unter Anleitung der Agronomen und Zootechniker und unter Teilnahme der Wissenschaftler, um den Bauern im Dorf zu zeigen, welches die besten Methoden im Dorf sind, um zu höheren Erträgen zu kommen, um so die Erfahrungen der besten Bauern in jedem Dorf zunächst zum Allgemeingut dieses Dorfes werden zu lassen. Dem Meisterbauern Schlosser ist es gelungen, in seiner Gemeinde einen Durchschnittsertrag in der Milchleistung von 4000 Litern zu erreichen. Solche Beispiele müssen wir schaffen, daß jeder Meisterbauer und jeder* Bauer mit besonders guten Erkenntnissen seine Erfahrungen den Berufskollegen mitteilt, um so die besten Erfahrungen in jedem Dorf, in jedem Brigadebereich und in jedem MTS-Bereich zum Allgemeingut werden zu lassen.

Die landwirtschaftliche Propaganda muß sich deswegen stärker darauf stützen, unten im Dorf und im MTS-Bereich die fortschrittlichsten Erkenntnisse zu popularisieren, dort eine konkrete Anleitung zu geben und nicht nur allgemeine Erfahrungen mitzuteilen.

Wie bei allen Aufgaben, so müssen wir auch bei der pflanzlichen Produktion den Menschen im Mittelpunkt sehen.

Eine gründliche Melioration der Köpfe ist die wichtigste Aufgabe in der Landwirtschaft. Ich denke, es ist richtig und notwendig, daß wir nicht nur eine Melioration der Böden, sondern vor allem eine Melioration der Köpfe durchführen. Dann werden wir die gesteckten Ziele erreichen.

Die Kenntnis der Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung von Boden, Pflanzen und Tieren macht uns zum Beherrscher der Natur und befreit uns von den Zufälligkeiten. Sie gibt uns die Möglichkeit einer stetigen Mehrung der Bodenfruchtbarkeit, einer fortwährenden Erhöhung der Erträge und der Arbeitsproduktivität, damit einer Verbesserung der Befriedigung der ständig wachsenden Bedürfnisse aller Werktätigen und somit der Erfüllung der großen Aufgaben, die der Landwirtschaft von unserer Partei gestellt sind.